



Hegeringleiter Ralf Radeke (links) mit den Jagdhornbläsern Allerort bei der Eröffnung der diesjährigen Bockjagd-Saison.

# Erfahrungsaustausch der Waidgesellen

Hegering Wesermarsch trifft sich beim Bockjagdanblasen in Amedorf-Ritzenbergen

**WULMSTORF** ■ Der Hegering Wesermarsch vollzog sein traditionelles alljährliches Bockanblasen, dieses Mal in Amedorf-Ritzenbergen. Eröffnet wurde der Abend mit Signalen und jagdlichen Stücken, geblasen von den Jagdbläsern Allerort, womit der Beginn der Bockjagd symbolische eingeläutet wurde. Die Tradition des Bockanblasens

ist nicht nur ein sich wiederholendes Ereignis, sondern ein Treffen für Waidgesellen und deren Familien, um gemeinsame Erlebnisse und Erfahrungen auszutauschen und natürlich Klönschnack zu halten.

Hegering-Leiter Ralf Radeke (Wulmstorf) begrüßte rund 50 Waidgesellen, Bläser und deren Angehörige. Im weite-

ren Verlauf des Abends gab Radeke einen Ausblick für dieses Jahr. Beispielsweise erläuterte er die Wichtigkeit der Bejagung des Rehwildes in der Jugendklasse und die Schonzeitaufhebung bei den Nutrias. Ebenso berichtete er über den ersten Fall der Afrikanischen Schweinepest in Ungarn. Ein weiterer Schwerpunkt in diesem Jahr wird am

10. August die Hegerundfahrt in Ahsen-Oetzen sein.

Dank der gastgebenden Familie Schnakenberg und der Revierpächter wurde dieses Ereignis in einem angemessenen Ambiente begangen. Für das leibliche Wohl sorgte wieder die Familie Böhlke mit Leckerein vom Grill, garniert mit Salatspenden der Teilnehmer.